

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58268
		DK5 DK5-GK	7622 7624
		DK5 - Name	Seefeld
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	212 45
Bearbeitung	MIL	Kartierung	26.08.1997
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	512,436
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	4

Gesetzlicher Schutz § 14 (2) 2.2 Knicks **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Sehr dicht zugewachsener Knick am Neuengammer Hinterdeich, der durch einen quer verlaufenden Weg in zwei Abschnitte unterteilt wird, einen südlichen (7624/45.01) und einen nördlichen (7624/45.02). Der Knick, der bei der Kartierung von 1982 noch als teilweise lückig beschrieben wurde, ist mittlerweile undurchdringlich dicht gewachsen; wo evtl. ein Doppelknick vorhanden war, ist dieser nicht mehr erkennbar. Das am häufigsten auftretende Gehölz ist Weißdorn, daneben finden sich v.a. Eschen, Holunder und Hunds-Rose. Die Krautschicht ist aufgrund der starken Beschattung relativ lückig, es kommen v.a. Knäuelgras, Wiesen-Kerbel, Glatthafer und Gundermann vor. Eine Pflege des Knicks scheint weitestgehend nicht vorgenommen zu werden; wie 1982 ein wichtiger Lebensraum für Heckenvögel. Bei der Kartierung von 1982 als Teilflächen von Biotop 7624/10 geführt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HWS	Strauchknick (2000)		
3	+	besonders gute Ausprägung (struktur- oder artenreich, intakt, naturnah) (+)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Am Neuengammer Hinterdeich			
Nachbarnutzung/en	Acker, Grünland			
Rechtswert (X)	577219	Hochwert (Y)	5923026	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Neuengamme (606)	Gemarkung	Neuengamme (610)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	LSG Neuengamme [HH-2023 / Anteil: 46%]			
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

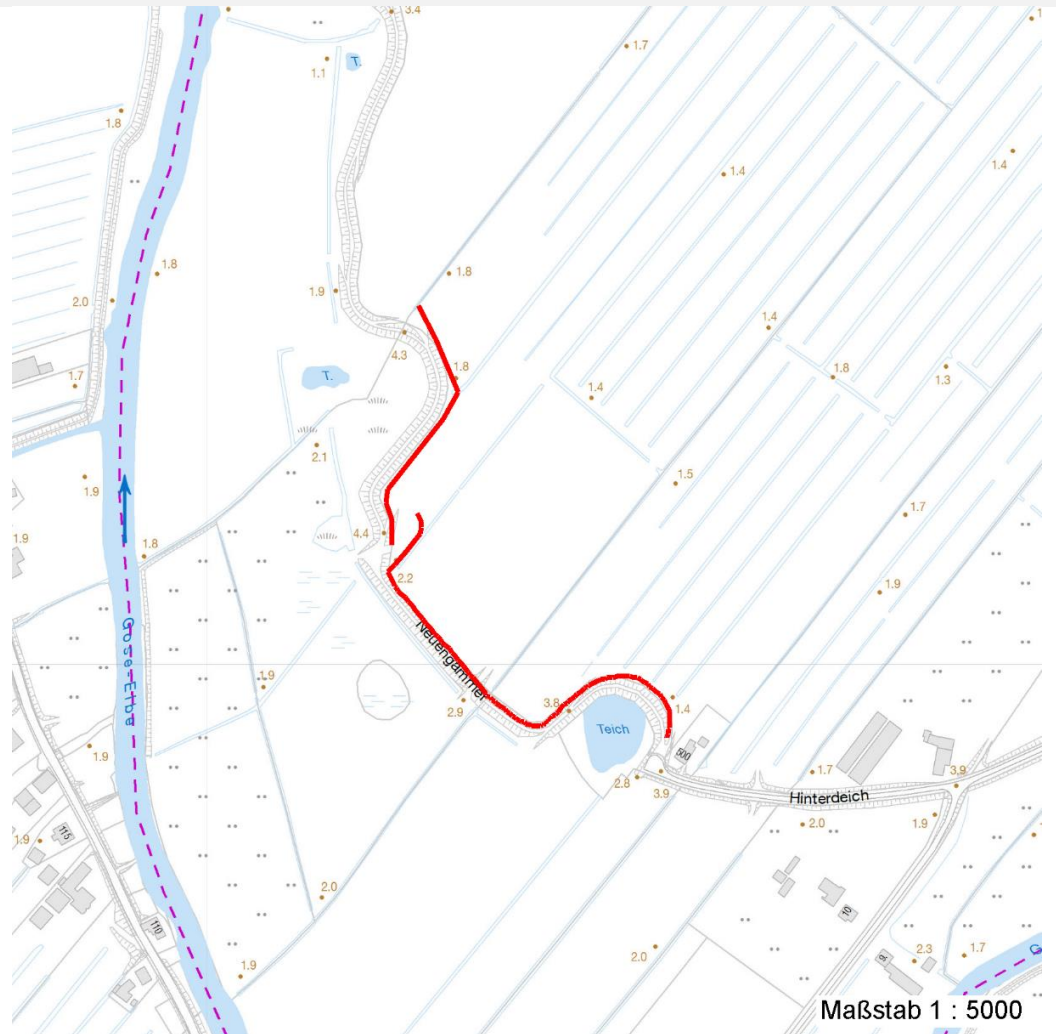
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	58268
			DK5 DK5-GK	7622 7624
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Seefeld
Bearbeitung	MIL	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Linie			212 45
Anzahl Abschnitte	2			Kartierung
				26.08.1997
				Fläche / Länge [m²/m]
				512,436
				Breite (lineare Abb.) [m]
				4

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
58268	58205	7622	49	01.10.2004	N	7624	104

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
47085	0	7622_212_260897_1.JPG	SE

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung
Wertgesichtspunkte	Reste von kulturhistorisch typischen Strukturen

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58268	
		DK5 DK5-GK	7622	7624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Seefeld	
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	212	45
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	26.08.1997	
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	512,436	
		Breite (lineare Abb.) [m]	4	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
zoologisch bedeutsame Strukturen	Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes
Bedeutung für Tiergruppe	Strukturvielfalt Wertvoller Altbaumbestand Dichte spontane Gebüsch
Maßnahmen	Heckenbrütende Vögel Kleinsäuger Alternative Möglichkeiten je nach Zielvorstellung wären zum einen eine sukzessive Entwicklung oder aber eine Knickpflege, wobei nach der bereits länger andauernden Sukzession diese auch fortgeführt werden sollte. NATUERLICHE ENTWICKLUNG (SUKZESSION) ZULASSEN

Foto

Fotodatei	7622_212_260897_1.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung	Knick auf Sommerdeich	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung	SE	Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Strauchknick (2000)	Biotoptyp	HWS
- Zusatz	besonders gute Ausprägung (struktur- oder artenreich, intakt, naturnah) (+)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung	Standort: Der Knick verläuft vorwiegend auf dem alten Sommerdeich, daher diverse Neigungen (von flach bis stark geneigt) und auch diverse Expositionen	FFH-LRT Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58268
		DK5 DK5-GK	7622 7624
		DK5 - Name	Seefeld
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	212 45
Bearbeitung	MIL	Kartierung	26.08.1997
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	512,436
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	4

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	windexponiert
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	15 %
Strauchschicht	80 %
1. Krautschicht	30 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,8
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	4,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,6
	Reaktion	schwach basisch	7,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,9
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	4,5
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z		K1														
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	z		K1														
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z		K1														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B1														
Crataegus laevigata (Zweigriffliher Weißdorn)	7	z		S														
Crataegus monogyna (Eingriffliher Weißdorn)	7	d		S														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		K1														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		B1														
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	z		K1														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		K1														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		B1														
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	z		S														
Salix spec. (Weide)	7	w		S														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		S														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		K1														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58268
		DK5 DK5-GK	7622 7624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Seefeld
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	212 45
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	26.08.1997
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	512,436
		Breite (lineare Abb.) [m]	4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten														15			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland